

Die Fabasoft AG (ISIN AT0000785407, WKN 922985, Prime Standard) veröffentlichte am 13. August 2026 die Konzern-Zahlen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2026/2027 (1. April 2026 - 30. Juni 2026):

- Umsatzerlöse: 25,4 Mio. EUR (21,2 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026)
- EBITDA: 7,3 Mio. EUR (4,3 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026)
- EBIT: 5,3 Mio. EUR (2,4 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026)
- Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit: 1,3 Mio. EUR (-0,5 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026)
- Bestand der liquiden Mittel: 40,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2026 (32,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2025)

Fabasoft startet erfolgreich ins neue Geschäftsjahr

Linz, am 13. August 2026 – In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026/2027 verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 25.364 (TEUR 21.196 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Der Anstieg der Umsatzerlöse um 19,7 % reflektiert die anhaltend positive Entwicklung der Recurring Umsätze, die im Berichtszeitraum TEUR 15.172 umfassten (TEUR 12.725 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Der Anteil der Recurring Revenues am Gesamtumsatz betrug somit 59,8 %.

Ertragssteigerung bei hohem Innovationsfokus

Bei anhaltenden Investitionen in den Auf- und Ausbau der Fabasphere sowie in die Forschung und Entwicklung der Cloud-native Softwareprodukttechnologie erzielte der Fabasoft Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026/2027 ein EBITDA von TEUR 7.310 (TEUR 4.305 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) sowie ein EBIT von TEUR 5.302 (TEUR 2.411 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Aufgrund des wirtschaftlich herausfordernden Umfeldes beschäftigte das Unternehmen zum 30. Juni 2026 unverändert zum Zwischenbilanzstichtag des Vorjahres 499 Mitarbeitende. Der Personalaufwand hat sich folglich im Berichtszeitraum mit einem Anstieg auf TEUR 13.104 unterproportional zu den Umsatzerlösen des Fabasoft Konzerns entwickelt (TEUR 12.112 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit TEUR 3.561 um 2,7 % unter dem Vorjahresvergleichsniveau (TEUR 3.660 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

„Das erste Quartal 2026/2027 unterstreicht die Grundlage unseres Erfolgs: Wir ermöglichen Unternehmen und Institutionen, ihre digitale Zukunft selbstbestimmt und sicher zu gestalten. Mit der Fabasphere verbinden wir fortschrittliche KI-Agenten und flexibles Cloud-native SaaS – basierend auf europäischen Werten, höchster Datensicherheit und echter Souveränität“, kommentiert Fabasoft CEO Dipl.-Ing. Helmut Fallmann die Entwicklung in der Berichtsperiode. *„Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2026/2027 setzen wir gezielte Investitionsschwerpunkte in strategisch wesentliche Zukunftsfelder“,* so Fallmann weiter.

Der vollständige 3-Monatsbericht 2026/2027 ist unter folgendem Link abrufbar:

Deutsch (PDF):

https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft_AG_3_Monatsbericht_2026_2027.pdf

Englisch (PDF):

https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft_AG_3_Monthsreport_2026_2027.pdf

Über Fabasoft:

Als Softwareproduktunternehmen sowie DACH-Marktführer im Bereich elektronischer Akten setzt Fabasoft Maßstäbe für digitale Exzellenz und Innovation. In einem Cloud-nativen Ökosystem – der Fabasphere – vereint Fabasoft hoch performante, KI-gestützte Software Solutions für dokumentenintensive Business-Prozesse. Die integrierte Mindbreeze AI verarbeitet Informationen kontextbasiert, steuert Workflows automatisiert und sorgt für eine reibungslose Zusammenarbeit. Zudem stellen Entwicklung, Betrieb und Datenhaltung in der EU und der Schweiz volle digitale Souveränität sicher.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code FAAS.DE)

Linz, 13. August 2026

Mag. Klaus Fahrnberger, Investor Relations Manager

E-Mail: ir@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62 0